

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz
am 16.08.2018**

Bilanz 5 Jahre Psychiatriereform

A. Problem

Am 13.03.2013 hat die Bremer Bürgerschaft eine Reform der Psychiatrie von 2013 bis 2021 beschlossen 2014 – 2016 wurde in der Gesundheitsdeputation über die Entwicklung der Psychiatriereform berichtet, 2017 wurde eine große Anfrage im Bremer Senat zu dem Thema beantwortet. Nun soll eine 5 Jahres-Bilanz erfolgen.

B. Lösung

In dieser Sitzung soll die Entwicklung der Psychiatriereform anhand des Berichtes der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz und anhand der Stellungnahmen von Bremer Akteuren und externen Experten bewertet werden.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Es ergeben sich keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Konsequenzen. In weiten Teilen betrifft die Vorlage Männer und Frauen gleichermaßen. Bei einigen Fragestellungen sind die genderspezifischen Perspektiven berücksichtigt.

E. Beteiligung / Abstimmung

Keine

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Der Veröffentlichung des Anhanges steht nichts entgegen

G. Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, entsprechend der Vorlage die Umsetzung der Psychiatriereform weiter voranzutreiben und dabei auch auf Veränderungen der Vergütung von Leistungen hinzuwirken, um die Regionalisierung und Ambulantisierung zu fördern.

Anlage:

„Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Bremen – ein gesundheitspolitisches Zukunftskonzept!“ – Vierter Bericht an die Deputation für Gesundheit am 16.08.18

5 Jahre Psychiatriereform in Bremen – eine Zwischenbilanz

Stellungnahmen zur Psychiatriereform